

Pressemitteilungen

388/2026 Standesamt wegen Herbstschulung geschlossen

389/2026 „Sehen im Alter – Erfahrungen, Fragen und Austausch“
Einladung zum Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt

Pressemitteilung 388/2026**Standesamt wegen Herbstschulung geschlossen**

Wegen der alljährlichen Herbstschulung für die Standesbeamtinnen und Standesbeamten in der Westfalen-Lippe-Region bleibt das Standesamt am Dienstag, 6. Oktober, geschlossen.

Erwartet werden Standesbeamte aus dem Kreis Recklinghausen sowie der Städte Gelsenkirchen und Bottrop. Abwechselnd richten die Städte diese Fortbildung aus, die der Fachverband für Standesbeamtinnen und Standesbeamte Westfalen Lippe e.V. zweimal im Jahr anbietet. Gastgeber am 6. Oktober ist die Stadt Gelsenkirchen.

Per E-Mail ist das Standesamt über die Adresse standesamt@castrop-rauxel.de erreichbar.

Pressemitteilung 389/2026

„Sehen im Alter – Erfahrungen, Fragen und Austausch“

Einladung zum Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt

Gemeinsam ins Gespräch kommen und sich austauschen: Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden alle Interessierten am Dienstag, 6. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum nächsten Treffen des Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, ein.

Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema „Sehen im Alter“. Dr. Cornelia Tollkamp-Schierjott vom Blinden- und Sehbehindertenverein Recklinghausen e.V. informiert darüber, wie sich das Sehen mit zunehmendem Alter verändern kann und wie sich der Alltag gestaltet, wenn das Sehvermögen nachlässt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet dabei kein medizinischer Vortrag über einzelne Augenerkrankungen, vielmehr geht es um die persönlichen und alltäglichen Erfahrungen: Was bedeutet eine Seheinschränkung für die eigene Selbstständigkeit und Lebensqualität? Wie geht man mit Veränderungen um und wie können Familie und Freunde unterstützen? Besonderer Raum wird dem gemeinsamen Austausch darüber gegeben, wie sich auch bei verändertem Sehvermögen Lebensfreude, Begegnung und Teilhabe bewahren lassen. Persönliche Erfahrungen, Geschichten und Fragen zum Umgang mit einer Sehbeeinträchtigung sind ausdrücklich willkommen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Recklinghausen unterstützt und berät blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige. Der Schwerpunkt liegt auf der Bewältigung des Alltags, dem Umgang mit einer Seheinschränkung sowie der Förderung von Selbstständigkeit und Teilhabe. Der Verein informiert über Hilfsmittel und unterstützt bei Fragen zu Schwerbehindertenausweis, Blindengeld und weiteren Leistungen. Zudem bietet er Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Die Veranstaltung möchte dazu ermutigen, offen über Seheinschränkungen zu sprechen, Verständnis füreinander zu schaffen und gemeinsam Wege zu finden, auch mit verändertem Sehvermögen aktiv am Leben teilzunehmen.

Natürlich kommt beim Erzählcafé auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz: Bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen bleibt ausreichend Zeit zum Erzählen, Zuhören und Kennenlernen. Der Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak ermutigt Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich, sich aktiv am Erzählcafé zu beteiligen und gemeinsam schöne, gesellige Nachmittage zu verbringen. Neugierige Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Das offene Angebot findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an frank.trzeziak@castrop-rauxel.de.